





Kirche und Schule.

Programm

für die Siebente am 13. und 14. August 1870 in Sächsisch-Regen abzuhalten...

Sonntag den 13. August:

6-7 Uhr Abends: Nichtöffentliche Vorversammlung des Vorstandes des Hauptvereins...

Sonntag den 14. August:

6 Uhr Früh: Choral vom Thurne. 8 Uhr Früh: Glockengeläute, unter welchem sich die Abgeordneten im Sitzungssaale des sächsischen Rathhauses versammeln.

9 Uhr: Mit dem Eintritte des zweiten Geläutes Festzug in die Kirche, daselbst Gottesdienst. — Festredner Herr Pfarrer M. Fr. Leonhard. — Kuchentisch.

Hierauf die öffentlichen Verhandlungen in der Kirche. Eröffnung derselben mit Gebet und Ansprache des Vorsitzenden...

2 Uhr: Gemeindefestliches Festmahl. 5 Uhr: Schlussfeier: Wahl des nach Stettin zu entsendenden Abgeordneten...

Mediasch, am 18. Juli 1870.

Der Vorstand des ev. Hauptvereines der Gustav-Adolf-Stiftung für Siebenbürgen.

Der k. ung. Minister für Kultus und öffentlichen Unterricht hat den Baron Gustav Camerra, die Grundbesitzer Johann Pap und Sigmund Warga...

Die Unfehlbarkeits-Erklärung des Papstes, beschlossen am 18. Juli in der vierten Sitzung des vatikanischen Concils.

Erste dogmatische Constitution über die Kirche Christi. Pius, Bischof, Knecht der Knechte Gottes, unter Zustimmung des heiligen Concils...

Der ewige Hirt und Bischof unserer Seelen beschloß, um das heiligbringende Werk seiner Erlösung dauernd zu machen, die heilige Kirche zu gründen, damit in ihr...

Über sein Erbe, das lebendige Gottes alle Gläubigen durch das Band eines Glaubens und einer Liebe zusammengehalten werden. Daher hat Er vor Seiner...

Wort an Ihn glauben sollten, damit Alle Eins wären, wie der Sohn und der Vater...

Ich von der Welt erwählt hatte, sandte, wie Er vom Vater was gelandt worden: so wollte Er, daß in Seiner Kirche Hirten und Lehrer bis zum Ende der Welt seien.

Damit aber der Episcopat selbst einig und ungetheilt sei und durch die gegenseitige Verbindung der Bischöfe die ganze Menge der Gläubigen in der Einheit des Glaubens...

und in der Festigkeit dieses Glaubens sich die Erhabenheit der himmelanstrebenden Apostel vor und grüßte in ihm ein befähigtes Prinzip und sichtbareres Fundament...

in der Festigkeit dieses Glaubens sich die Erhabenheit der himmelanstrebenden Apostel vor und grüßte in ihm ein befähigtes Prinzip und sichtbareres Fundament...

in der Festigkeit dieses Glaubens sich die Erhabenheit der himmelanstrebenden Apostel vor und grüßte in ihm ein befähigtes Prinzip und sichtbareres Fundament...

in der Festigkeit dieses Glaubens sich die Erhabenheit der himmelanstrebenden Apostel vor und grüßte in ihm ein befähigtes Prinzip und sichtbareres Fundament...

in der Festigkeit dieses Glaubens sich die Erhabenheit der himmelanstrebenden Apostel vor und grüßte in ihm ein befähigtes Prinzip und sichtbareres Fundament...

in der Festigkeit dieses Glaubens sich die Erhabenheit der himmelanstrebenden Apostel vor und grüßte in ihm ein befähigtes Prinzip und sichtbareres Fundament...

in der Festigkeit dieses Glaubens sich die Erhabenheit der himmelanstrebenden Apostel vor und grüßte in ihm ein befähigtes Prinzip und sichtbareres Fundament...

in der Festigkeit dieses Glaubens sich die Erhabenheit der himmelanstrebenden Apostel vor und grüßte in ihm ein befähigtes Prinzip und sichtbareres Fundament...

in der Festigkeit dieses Glaubens sich die Erhabenheit der himmelanstrebenden Apostel vor und grüßte in ihm ein befähigtes Prinzip und sichtbareres Fundament...

in der Festigkeit dieses Glaubens sich die Erhabenheit der himmelanstrebenden Apostel vor und grüßte in ihm ein befähigtes Prinzip und sichtbareres Fundament...

in der Festigkeit dieses Glaubens sich die Erhabenheit der himmelanstrebenden Apostel vor und grüßte in ihm ein befähigtes Prinzip und sichtbareres Fundament...

in der Festigkeit dieses Glaubens sich die Erhabenheit der himmelanstrebenden Apostel vor und grüßte in ihm ein befähigtes Prinzip und sichtbareres Fundament...

in der Festigkeit dieses Glaubens sich die Erhabenheit der himmelanstrebenden Apostel vor und grüßte in ihm ein befähigtes Prinzip und sichtbareres Fundament...

in der Festigkeit dieses Glaubens sich die Erhabenheit der himmelanstrebenden Apostel vor und grüßte in ihm ein befähigtes Prinzip und sichtbareres Fundament...

in der Festigkeit dieses Glaubens sich die Erhabenheit der himmelanstrebenden Apostel vor und grüßte in ihm ein befähigtes Prinzip und sichtbareres Fundament...

in der Festigkeit dieses Glaubens sich die Erhabenheit der himmelanstrebenden Apostel vor und grüßte in ihm ein befähigtes Prinzip und sichtbareres Fundament...

in der Festigkeit dieses Glaubens sich die Erhabenheit der himmelanstrebenden Apostel vor und grüßte in ihm ein befähigtes Prinzip und sichtbareres Fundament...

in der Festigkeit dieses Glaubens sich die Erhabenheit der himmelanstrebenden Apostel vor und grüßte in ihm ein befähigtes Prinzip und sichtbareres Fundament...

in der Festigkeit dieses Glaubens sich die Erhabenheit der himmelanstrebenden Apostel vor und grüßte in ihm ein befähigtes Prinzip und sichtbareres Fundament...

in der Festigkeit dieses Glaubens sich die Erhabenheit der himmelanstrebenden Apostel vor und grüßte in ihm ein befähigtes Prinzip und sichtbareres Fundament...

in der Festigkeit dieses Glaubens sich die Erhabenheit der himmelanstrebenden Apostel vor und grüßte in ihm ein befähigtes Prinzip und sichtbareres Fundament...

in der Festigkeit dieses Glaubens sich die Erhabenheit der himmelanstrebenden Apostel vor und grüßte in ihm ein befähigtes Prinzip und sichtbareres Fundament...

in der Festigkeit dieses Glaubens sich die Erhabenheit der himmelanstrebenden Apostel vor und grüßte in ihm ein befähigtes Prinzip und sichtbareres Fundament...

in der Festigkeit dieses Glaubens sich die Erhabenheit der himmelanstrebenden Apostel vor und grüßte in ihm ein befähigtes Prinzip und sichtbareres Fundament...

in der Festigkeit dieses Glaubens sich die Erhabenheit der himmelanstrebenden Apostel vor und grüßte in ihm ein befähigtes Prinzip und sichtbareres Fundament...

in der Festigkeit dieses Glaubens sich die Erhabenheit der himmelanstrebenden Apostel vor und grüßte in ihm ein befähigtes Prinzip und sichtbareres Fundament...

Gesamtzahl der Schüler an allen 4 erwähnten Lehranstalten: 1076.

Die Gesamtzahl der Schüler in den 8 Klassen des hiesigen k. ung. Staats-Gymnasiums erreichte im heurigen Schuljahre (1869/70) die Höhe von 306.

(Execution.) Gestern ging eine Compagnie des in Orslath stationirten Jägerbataillons nach Talmacs, um die dortige Gemeinde auf Grund ihres gewonnenen Prozesses in dem von der Gemeinde Talmacsel bestrittenen Besitze einer Gebirgsabwaldung zu schätzen.

Nach dem „Wittriger Wochenblatt“ überfielen am 17. d. M. drei Nomaden angeblich aus Nepos zwei sächsische Bauern aus Mettersdorf; beide wurden niedergeschlagen; einer starb an seinen Verletzungen, der andere schwer Beschädigte lebt noch.

(Eisenbahnnachricht.) Einer neuen Person zufolge soll die Errichtung der Pilsener Eisenbahn, beziehungsweise deren Uebermittlung an den öffentlichen Verkehr am 18. August d. J., als am Geburtsstage Sr. Majestät, stattfinden.

Der frühere Kommunikationsminister Graf Emerich Mikó hat die von dem Ausschusse des Unterabensser Komitats aus Anlaß seines Rücktrittes an ihn gerichtete Adresse in einem warmen Dankschreiben beantwortet.

(Stilleben.) In Klausenburg wollte ein Polizeibediener unter mehreren Bauern, welche in heutigem Streit gestanden waren, die Ruhe herstellen. Das sahen zwei Gewerksleute; flugs eilten sie hin und halfen dem Polizeibediener darauf, daß sie ihn weidlich abschleiften.

(Fehlbares.) Die ganze intelligente Welt macht sich über den Papst lustig, weil er unfehlbar sein will. Als Gegenjaß zu diesem schnurrigen Einfalle wollen die Preußen um jeden Preis feilbar sein; denn nach ihren Berichten geben sie selbst den Russen, welche doch den Heterotypen einen Lobden ausliefern, ein Double vor, indem sie bisher keinen einzigen Lobden herausgeben wollten.

Patriotisch ist das Wolffsche Correspondenzbureau; es läßt nämlich keinen gefallenen Preußen die Grenze passieren, damit man ihn nicht in uneingeweihter Erde begrabe. Nur so fort uffjeschnitten!

Verlofung.

Wien, 31. Juli. (Fürst Carl v. Lese) Bei der gestern vorgenommenen Verlofung des Carl'schen Lotterienausbeutes wurden nachstehende 125 Nummern mit den nebenbezeichneten Gewinnten in Conventions-Münze gezogen, und zwar fiel der Haupttreffer mit 12.000 Gulden auf Nr. 9884; ferner gewannen je 100 Gulden die Nr. 210, 4256, 4868, 9701, 11721, 12053, 12518, 14600, 15873, 16891, 18531, 23966, 28555, 28685, 29743, 34762, 35035, 39670 und 40280, endlich gewannen je 60 Gulden Conventions-Münze nachstehend verzeichnete 105 Nummern: 144, 163, 849, 2102, 2456, 3123, 3891, 4570, 5457, 5594, 5862, 5961, 6682, 7483, 7600, 8344, 8576, 9177, 9601, 9624, 10065, 10156, 10286, 11221, 11292, 11359, 11910, 12011, 12508, 12587, 13094, 13524, 15057, 15356, 15617, 15647, 15749, 16066, 16090, 16946, 16946, 17603, 17920, 18012, 19081, 19157, 19476, 19511, 20282, 20498, 20771, 21192, 21454, 21561, 21713, 21922, 22209, 23060, 23283, 23292, 23565, 23689, 24729, 25263, 26359, 26636, 27042, 27050, 27135, 27268, 27419, 27461, 27998, 28117, 28268, 28757, 29357, 29521, 29632, 29949, 30371, 31125, 31158, 32997, 34111, 34169, 34308, 34536, 34735, 35041, 35194, 35275, 35892, 36023, 36304, 36765, 37199, 37500, 37620, 38562, 38581, 38995, 40478, 40642, 41255 und 41604.

Wien, 1. August. Bei der heute stattgehabten Ziehung der 1860er Loose wurden folgende Serien gezogen: 238, 240, 448, 738, 1175, 1469, 2375, 3010, 3388, 3486, 3577, 4232, 4532, 4993, 5138, 5346, 5621, 6195, 7105, 7425, 7553, 7591, 7622, 7686, 8818, 9155, 9166, 9284, 9345, 9597, 10013, 10326, 10686, 10736, 10793, 10823, 11041, 11410, 11432, 11785, 11850, 11952, 12426, 12685, 12737, 13002, 13235, 13495, 13672, 13815, 13996, 14801, 15007, 15233, 15461, 15598, 16270, 16760, 17917, 18376, 18506, 19119, 19163, 19178, 19752.

Bei meiner Abreise von hier nach Schäßburg behufs Uebernahme der dortigen Habersang'schen Buchhandlung sage ich allen meinen Freunden und Bekannten für die mir bewiesene Freundschaft, sowie den Geschäftsfreunden der hiesigen Krab'schen Buchhandlung für das mir während meiner 26 jährigen Thätigkeit im genannten Geschäft bewiesene Vertrauen meinen verbindlichsten Dank und ein herzlichstes Lebenswohl. Hermannstadt, am 3. August 1870.

Karl F. Erler, Buchhändler.

Theaternachricht.

Hermannstadt, 4. August. Hr. Weklitsch beabsichtigt behufs Kräftigung ihrer seit längerer Zeit stark angegriffenen Gesundheit eine Erholungs- und Badereise anzutreten.

Die Direction hat der genannten Dame zu diesem Zwecke ein Benefiz für heute bewilligt und verläumt wir deshalb nicht, das Publikum auf die heutige Vorstellung (Das Pfeffer-Rösel v. Ch. Birch-Pfeiffer) hierdurch aufmerksam zu machen. — Benefiz der Violoncellisten Hr. Miskiewicz und des Orchester Directors und Violoncellisten Herrn Silbernagel, welche bei ihrem gestrigen ersten Auftreten so bedeutenden Erfolg erzielten — einen außerordentlichen Bericht bringen wir morgen — ist der Wunsch ausgesprochen worden, die genannten Beiden in einem zweiten Concerte und vor hiesiger allabend größerem Auditorium nochmals hören zu können.

Stadt-Theater in Hermannstadt.

Heute Donnerstag den 4. August: Zum Vortheile der Schauspielerin Ludovika Weklitsch: Pfeffer-Rösel.

Die Frankfurter Messe im Jahre 1297.

Großes Schauspiel in 5 Aufzügen von Charlotte Birch-Pfeiffer.

Berichtigung.

Im vorgelieferten Gebichte sind folgende sinnförende Druckfehler: 1. Vers 2. Zeile soll es heißen Trambüß, nicht Trämmerbüß. 2. Vers 4. und 5. Zeile ein metrischer Fehler: es soll heißen nennt und kennt, nicht nennt und kennt: legter Vers 2. Zeile soll es heißen gerissen, nicht gerissen.

Telegr. Wiener Cours vom 3. August 1870.

Table with 2 columns: Item and Price. Includes entries like 5% Metallg., 5% National-Anlehen (Silber), 1860er Staats-Anlehen, etc.

Lokal- und Tagesnachrichten.

Hermannstadt, 4. August. (Statistisches.) Die Schülerzahl in den 8 Klassen des hiesigen ev. Gymnasiums war im abgelaufenen Schuljahre 1869/70 folgende: Gesamtzahl: 292.

Hievon nach dem Religionsbekenntnisse: 222 ev. lutherische, — 5 ev. reformirt, — 1 unitarisch, — 23 r. kath., — 6 gr. kath., — 34 gr. orient. — Nach der Nationalität: 243 Deutsche, 40 Romanen, 9 Ungarn.

An der Realschule: Gesamtzahl: 262. Hievon nach der Religion: 183 ev. luth., 5 ev. ref., 60 röm. kath., 4 gr. kath., 8 gr. or., 2 mosaisch. Nach der Nationalität: 237 Deutsche, 12 Romanen, 11 Ungarn 2 Israeliten.

Am Volksschullehrer-Seminarium: 19, sämmtlich evangelisch-lutherisch.

An der Hauptschule: Gesamtzahl: 503. Hievon nach der Religion: 368 ev. luth., ev. ref. 12, röm. kath. 62, gr. kath. 8, gr. or. 51, mosaisch 2. — Nach der Nationalität: 424 Deutsche, 58 Romanen, 18 Ungarn, 1 Serbe, 2 Israeliten.

andern gab, die womit die Eintragsgewinn...

die Redaktion des Allg. Anzeiger...

in Ludnab die...

Michael W. zu...

drängung im Jahre...

bleibe es immerhin...

ebenem Wege, auf...

schöpf im Zuge der...

schlich ist, hatten...

würde dieser mit...

gegen den Grafen...

Geb auf Barmungs...

Die Unüberge...

von einem Tri...

haben nachgeschrie...

Ueber Vortrag...

besondere Vor...

Staubtume zu...

Andrassy m. p.

avonische Minister...

aus Anlaß der...

vielfältig erzählt...

rischen National...

beabsichtigt. Der...

Arto in Wien...

gen für die deut...

er Aufhebung des...

inget das Gewicht...

ber nicht erinnern...

te Dänemark zwin...

